

**515. Gustav Heller: Bemerkungen zu der Abhandlung von Otto Mumm und Hugo Hesse: Über die Konstitution des Benzoyl-anthranils.**

[Mitteilung aus dem Laboratorium für angewandte Chemie von E. Beckmann, Leipzig.]

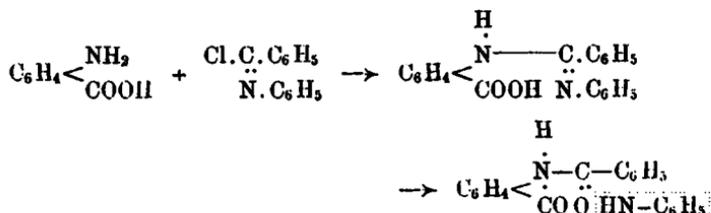
(Eingegangen am 8. November 1910.)

Die Konstitution der Acylanthranile ist von mir experimentell behandelt<sup>1)</sup> und erörtert worden<sup>2)</sup>, und ich habe keinen Grund gefunden, die Symbolisierung I zu verlassen, welche der von mir verteidigten Anthranil-Formel<sup>3)</sup> entspricht.



Die HHrn. Mumm und Hesse<sup>4)</sup> glauben nun die Metoxazin-Gruppierung II dadurch bewiesen zu haben, daß sie Benzoylanthranil aus Anthranilsäure und Benzanilidimidchlorid erhielten, was nur eindeutig zur Formel II führen könne, während die von mir und G. Fiessele<sup>5)</sup> gefundene Bildungsweise aus Anthranilsäure und Benzoylchlorid sich mit beiden Symbolen in Einklang bringen lasse.

Es ist aber nicht einzusehen, weshalb die Reaktion der HHrn. Mumm und Hesse nicht nach folgendem Schema vor sich gehen sollte:



<sup>1)</sup> Diese Berichte **36**, 2762 ff. [1903]. Journ. für prakt. Chem. [2] **77**, 153 und 167 [1908].

<sup>2)</sup> Journ. für prakt. Chem. [2] **80**, 330, 331 [1909]. Diese Berichte **43**, 2574 [1910].

<sup>3)</sup> Letzte Mitteilung: Berichte der Königl. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften **62**, 46.

<sup>4)</sup> Diese Berichte **43**, 2505 [1910].

<sup>5)</sup> Ann. d. Chem. **324**, 134 [1902]. Vergl. auch diese Berichte **43**, 2574 [1910].